

> ----- Ursprüngliche Nachricht -----  
> Von: Andreas Schmidt <[andreas@schmidt-endingen.de](mailto:andreas@schmidt-endingen.de)>  
> An: [fischer@-----](mailto:fischer@-----)  
> Datum: 24. Juli 2018 um 20:18  
> Betreff: Persönlich & vertraulich  
>  
> Persönlich & vertraulich  
>  
> Herrn  
> Felix Fischer  
>  
> Sehr geehrter Herr Fischer,  
>  
> aus der Badischen Zeitung habe ich entnommen: Sie bewerben sich um das  
> Amt des Bürgermeisters der Stadt Endingen.  
>  
> Voraussichtlich werde auch ich mich bewerben, habe dies aber noch  
> nicht endgültig entschieden. Meinen Hut werfe ich erst dann in den  
> Ring, wenn die Zeit dafür reif ist und ich meine Meinungsbildung nach  
> vielen vertraulichen Gesprächen abgeschlossen habe.  
>  
> Bis dahin darf mein Name nicht genannt werden, weil ich bis zur  
> Einreichung meiner Bewerbung noch keine öffentliche Person bin und  
> den Schutz meines Namens und meiner Persönlichkeitsrechte  
> beanspruche.  
>  
> Ich will einen fairen Wahlkampf führen. Wir sollten in Endingen den  
> Bürgerinnen und Bürgern einen demokratischen Wettbewerb liefern, der  
> auf persönliche Diffamierung und Angriffe verzichtet und unsere Ziele  
> und Positionen in den Fokus stellt. Deswegen sollten wir nicht  
> übereinander, sondern auch miteinander sprechen.  
>  
> Ich werde mit allen Kandidaten das persönliche Gespräch suchen.  
>  
> Darf ich Sie um ein vertrauliches Gespräch unter vier Augen und einen  
> Terminvorschlag höflich bitten?  
>  
> Mit freundlichen Grüßen  
> Andreas Schmidt  
>  
> ---  
> Andreas Schmidt  
> Wissenschaftler und Doktorand an der Universität Freiburg  
>  
> Adresse: Liebigstr. 11, 79108 Freiburg  
> E-mail: [andreas@schmidt-endingen.de](mailto:andreas@schmidt-endingen.de)  
> Tel.: 01638752673

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:**Fwd: Persönlich & vertraulich  
**Datum:**Wed, 25 Jul 2018 13:47:47 +0200  
**Von:**Felix Fischer für Endingen <[fischer@-----](mailto:fischer@-----)>  
**An:**[andreas@schmidt-endingen.de](mailto:andreas@schmidt-endingen.de)

----- Originalnachricht -----  
Betreff: Fwd: Persönlich & vertraulich  
Datum: 2018-07-25 10:48  
Von: Felix Fischer <[fischer@-----](mailto:fischer@-----)>  
An: [fischer@-----](mailto:fischer@-----)

Sehr geehrter Herr Schmidt,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang ihrer Mail, sowie Ihren Wunsch nach Vertraulichkeit.

Auch ich wünsche mir einen fairen Wahlkampf, den ich aktuell leider nicht erlebe und hoffe auf eine schnelle Besserung. Gerade aber vor dem Hintergrund der bisherigen Diffamierungen meiner Person habe ich mich entschieden, keine vier Augen Gespräche mehr durchzuführen.

**Gerne können wir uns zu einem Kennenlernen treffen, allerdings nur unter Beiwohnung eines Mitglieds meines Wahlkampfteams.**

Falls ein Treffen unter diesen Bedingungen gewünscht ist, freue ich mich wieder von Ihnen zu hören.

Beste Grüße

Felix Fischer

--

Felix Fischer

Bürgermeisterkandidat für Endingen, Amoltern, Kiechlinsbergen und Königschaffhausen

FRISCHE IDEEN - MEHR MITEINANDER - NEUE STRUKTUREN

-----

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:** Terminbestätigung

**Datum:** Wed, 1 Aug 2018 14:41:48 +0200

**Von:** Andreas Schmidt <[andreas@schmidt-endingen.de](mailto:andreas@schmidt-endingen.de)>

**An:** Felix Fischer für Endingen <[fischer@-----](mailto:fischer@-----)>

Sehr geehrter Herr Fischer,

gerne bestätigige ich unser Gespräch

am kommenden Dienstag, 7. August um 19Uhr in Emmendingen im Café Im Hinterhaus.

In dem Gespräch sollte es nicht darum gehen ob Sie mich oder ich Sie für den geeignetsten Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Endingen halte. Es soll also keine "Nabelschau" werden.

Um das Gespräch habe ich gebeten, weil es einem fairen Wahlkampf gut tut, wenn die Kandidaten sich persönlich kennen und sich persönlich achten. Deswegen sollten wir miteinander sprechen.

Im Falle meiner Bewerbung werde ich sofort nach Ende der Bewerbungsfrist, allen Kandidaten den Abschluss eines gemeinsamen Wahlkampfabkommens für einen fairen Wahlkampf mit sauberen Regeln vorschlagen, um die Freiheit der Wahl zu sichern und persönliche Diskriminierungen zu vermeiden.

**Ich habe zur Kenntnis genommen, dass einer der engagiertesten Bürger von Endingen, der Buchhändler und Citymanager Wolfgang Koch, zu Ihrem sogenannten "Kompetenzteam" gehört und er Sie bei unserem Gespräch begleitet.** Herr Koch ist ohne jeden Zweifel intelligent, kompetent und in Endingen sehr einflussreich.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmidt

--  
---

Andreas Schmidt  
Wissenschaftler und Doktorand an der Universität Freiburg

Liebigstr. 11  
79108 Freiburg  
Tel.: 01638752673

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Andreas Schmidt <[andreas@schmidt-endingen.de](mailto:andreas@schmidt-endingen.de)>

An: Felix Fischer für Endingen <[fischer@-----](mailto:fischer@-----)>

Datum: 9. August 2018 um 10:58

Betreff: Endingen: Fairer BM-Wahlkampf

Sehr geehrter Herr Fischer,

auf meinen Vorschlag haben wir uns am Dienstagabend, den 7. August, in Endingen über einen fairen Wahlkampf unterhalten. Es war mir wichtig, dass nicht nur über uns geredet wird, sondern wir Zwei auch miteinander reden und uns gegenseitig kennenlernen. Nur im Kennenlernen kann Respekt und Achtung entstehen.

**Sie brachten noch, als Mitglied Ihres "Kompetenzteams", den Endinger Buchhändler und Citymanager Wolfgang Koch mit. Herr Koch gehört, ohne jeden Zweifel, zu den intelligentesten und einflussreichsten Persönlichkeiten von Endingen. Er ist hervorragend vernetzt und war schon in vielen öffentlichen Funktionen tätig. Wenn er Ihr Berater und Sie sein bevorzugter Kandidat sind, ist das für Sie sicher ein großer Vorteil.**

Ich selbst habe in Endingen leider kein Netzwerk und müsste allein auf die freie Entscheidung der Wählerinnen und Wähler hoffen. Ob ich, nur mit meiner eigenen Kraft, gegen die in Endingen eingesessenen und sehr einflussreichen Familien Vollherbst, Koch und Fischer nur den Hauch einer Chance hätte, kann ich derzeit nicht beurteilen.

**Ich habe den Abschluss eines Wahlabkommens mit allen Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen und füge dazu meine Gedanken bei. Nachdem mir berichtet wurde, oft würden einflussreiche Personen und Unternehmen Wahlkämpfe finanzieren und die Kosten für Prospekte und Flyer für die Wahlkämpfe von Politikern seien bei bestimmten Druckereien auf die Werbekosten der Geschäftsbetriebe solcher Spender umgeschrieben worden, plädiere ich für eine totale Offenlegung der Werbekosten und ihrer Zahlung und Finanzierung.**

Einen Vertragsentwurf werde ich vorlegen, sobald die Kandidatinnen und Kandidaten feststehen.

Indem ich Ihnen meine persönliche Sympathie versichere, verbleibe ich bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmidt

---

Andreas Schmidt

Wissenschaftler und Doktorand an der Universität Freiburg

Adresse: Liebigstraße 11, 79108 Freiburg

E-Mail: [andreas@schmidt-endingen.de](mailto:andreas@schmidt-endingen.de)

Tel.: 01638752673

Am 13.08.2018 um 17:51 schrieb Wolfgang Koch (Meyer & Koch):

Lieber Herr Schmidt,

besten Dank für Ihre Nachricht. Ich kann Ihre Befürchtungen, was einen unfairen Wahlkampf anbelangt, nicht ganz teilen. Bei den von mir beobachteten Wahlen war meines Erachtens in Endingen immer alles fair. Das gute Miteinander im Gemeinderat zeigt dies ebenfalls recht eindeutig.

**Die Finanzierungsklausel halte ich für problematisch. Nicht jeder Bürger möchte sich aus verschiedensten Gründen "öffentlich" zu einem oder anderen Kandidaten bekennen, diesen aber unterstützen. Sollte es tatsächlich Druckereien geben, die Rechnungen "umschreiben", dann ist dies nicht nur unlauter sondern unter Umständen auch klarer Steuerbetrug.**

Ich würde die ganze Sache nicht so hoch hängen. Es handelt sich um die Bürgermeisterwahl in Endingen. Die Bürger haben ein feines Näschen und zu große Vorverdächtigungen gegenüber der Kontrahenten --- ich weiß nicht.

Was wir bei unserem Treffen ganz vergessen haben: Herr Müller wollte sich noch vorstellen. Bisher weiß ich nur, dass er Müller heißt und wohl Jurist ist. Bringen Sie bitte noch etwas Licht ins Dunkel? Meine Karten liegen ja recht offen auf dem Tisch.

Mit den besten Wünschen

Wolfgang Koch

--

**STADTMARKETINGPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG 2017 für Endingen am Kaiserstuhl!**

**Der ALEMANNISCHE BROTMARKT hat den "Oscar des Stadtmarketing" geholt!**

**Von uns erdacht, konzipiert und organisiert!  
Wann dürfen wir Sie begeistern?**

**MEYER UND KOCH**  
**Agentur für innovatives Stadtmarketing**

-----

Bei Rückfragen bitte stets den vorherigen Schriftverkehr mit senden.  
Please include previous correspondence if replying to this email.  
Veuillez inclure la dernière correspondance si vous répondez a cet e-mail.  
Wänn Si ä Ruckfrog zu unsäram Schriibä hän, schickä Si diä I-Mäil grad mit.